

Entomologica Austriaca	14	317-318	Linz, 23.2.2007
------------------------	----	---------	-----------------

Aufruf zur Mitarbeit!

Belege und Fundmeldungen von Wanzen aus Kärnten für die Erstellung einer Checkliste und einer Roten Liste

Sehr geehrte KollegInnen!

Wanzen stellen mit knapp 900 Arten in Österreich eine artenreiche Insektengruppe dar. Auffallend sind ihre morphologische Vielgestaltigkeit und ihr Vorkommen in beinahe allen heimischen Lebensräumen. Sie kommen sowohl im, auf und am Wasser sowie in allen Straten terrestrischer Lebensräume vor.

In den letzten Jahren konnte durch eine erhöhte Sammel- und Publikationstätigkeit ein verbesserter Wissensstand über die Faunistik der Wanzen Kärntens zusammengetragen werden – womit auch eine Aktualisierung des im Jahr 1999 publizierten Verzeichnisses, das 542 Arten für Kärnten auflistet, sinnvoll erscheint.

Das alte Verzeichnis soll aktualisiert, z. T. revidiert und taxonomisch korrigiert werden. In einem weiterführenden Schritt soll die Erstellung einer entsprechenden Roten Liste die aktuelle Gefährdungssituation dieser Tiergruppe in Kärnten darstellen und Basis für künftige angewandt-naturschutzfachliche Betrachtungen sein.



Abb. 1: Die Schwalbenwurzwanze *Tropidothorax leucopterus* lebt ausschließlich auf Schwalbenwurz. Am einzig bekannten Standort in Kärnten dürfte die Art vor kurzem ausgestorben sein. Eine zweifelsfreie Bestimmung über Fotobelege ist möglich. Foto: B. Komposch/ÖKOTEAM

Dazu ergeht die Bitte, uns in Kärnten gesammelte Wanzen (bestimmt oder unbestimmt), eindeutige Sichtbeobachtungen, Fotobelege u. ä. zukommen zu lassen.

Dieser Aufruf richtet sich in erster Linie an KollegInnen, die beim nächtlichen Leuchten, bei Untersuchungen mittels Boden- oder sonstigen Fallen sowie im Zuge limnologischer Erhebungen Wanzen als "Beifänge" erhalten, ohne dass diese weiter bearbeitet werden. Ebenso sind wir für Meldungen von naturkundigen und "entomophilen" Personen, die uns Beobachtungen gerade auch der "trivialen" Arten (z. B. Streifenwanze, Wasserskorpion, "Schusterkäfer"...) zukommen lassen, sehr dankbar.

Besten Dank vorab!

Dr. Thomas Frieß & Dr. Wolfgang Rabitsch

Kontakt: Dr. Thomas FRIEß
ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie
Bergmannsgasse 22
A-8010 Graz
Tel.: 0316/351650-20
E-Mail: friess@oekoteam.at

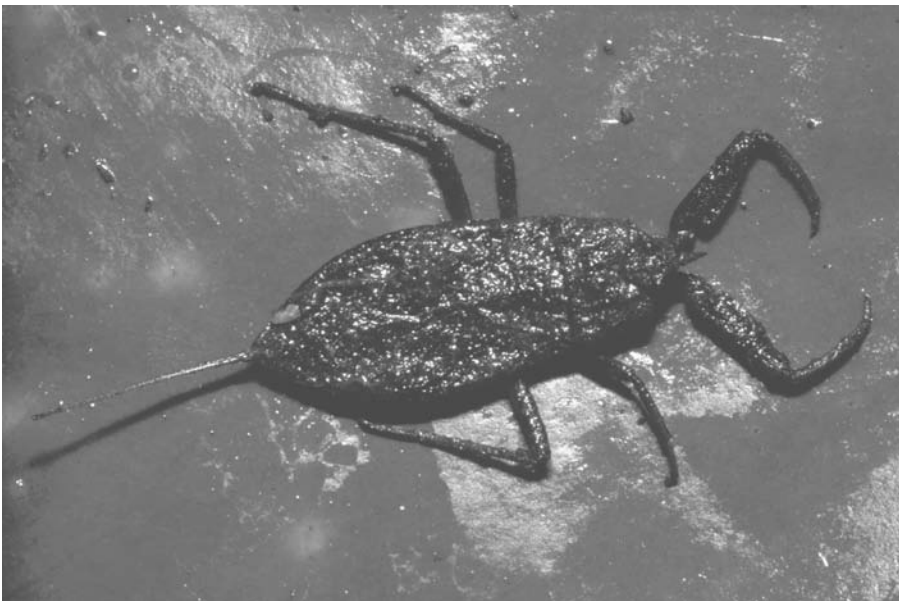


Abb. 2: Der Wasserskorpion *Nepa cinerea* ist an sich häufig, zur Dokumentation der tatsächlichen Verbreitung in Kärnten ist aber jede gemeldete Beobachtung wertvoll. Foto: C. Komposch/ÖKOTEAM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0014](#)

Autor(en)/Author(s): Frieß Thomas

Artikel/Article: [Aufruf zur Mitarbeit! Belege und Fundmeldungen von Wanzen aus Kärnten für die Erstellung einer Checkliste und einer Roten Liste 317-318](#)